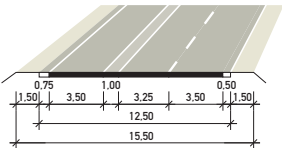


27. Mit den Regelquerschnitten werden die Straßen in verschiedene Typen standardisiert. Welche Vorteile hat das?

- Gleichmäßiges Fahren auf langen Streckenabschnitten,
- der Geschwindigkeit angepasste Gefälle und Kurvenradien,
- sichere vorausschaubare Führung in Knotenpunkten,
- sichere Überholmöglichkeiten.

28. Für hoch belastete Landstraßen der Kategorie LS I sollen statt zwei Fahrstreifen (RQ 11,5) durchweg drei Fahrstreifen (RQ 15,5) angeordnet werden. Nennen Sie die Gründe.



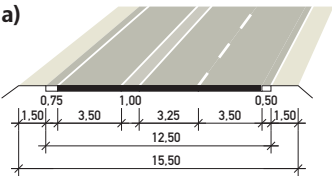
Bei hoher Verkehrsdichte und entsprechend hohem Anteil an Schwerverkehr entsteht ein vermehrter Drang der Autofahrer zum Überholen. Um den hohen Unfallraten auf den Landstraßen entgegenzuwirken, wird durchweg eine dritte Spur angeordnet, die in regelmäßigem Wechsel als Überholspur dient. Die Überholstreifen sind 1000...2000 m lang und ermöglichen auf etwa 40% des Streckenverlaufes ein gefahrloses Überholen.

29. Welche Regelquerschnitte (RQ) sind für die vier Landstraßenkategorien vorgeschrieben?

Kategorie	RQ
LS I	?
LS II	?
LS III	?
LS IV	?

Kategorie	RQ
LS I	15,5
LS II	11,5 +
LS III	11,5
LS IV	9

30. An welchen Merkmalen und welcher Markierung können Sie die jeweilige Kategorie der Landstraßen erkennen?



a) Landstraße Kategorie LS I:

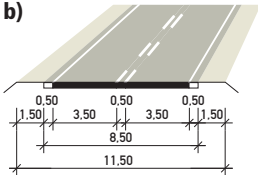
Merkmale:

- durchgängig drei Fahrstreifen,
- Fahrstreifenbreite 3,50 m (Überholspur 3,25 m),
- Breite 15,5 m (RQ 15,5),
- etwa 40 % Überholstrecken je Fahrtrichtung.

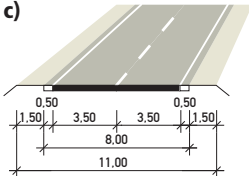
Markierung:

- 2 + 1 Spur durchweg getrennt mit Doppellinie (1,00 m breit).

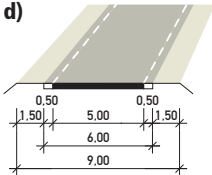
b)



c)



d)



31. Begründen Sie, warum Fahrspuren eine Breite von 3,50 m bzw. 3,25 m haben sollten.

b) Landstraße Kategorie LS II:

Merkmale:

- durchgängig zwei Fahrstreifen, wo möglich sollten zusätzlich Überholstreifen angeordnet werden,
- Fahrstreifenbreite 3,50 m (Überholspur 3,25 m),
- Breite 11,5 m + Überholstreifen (RQ 11,5+),
- etwa 20 % Überholstrecken je Fahrtrichtung.

Markierung:

- 2 Spuren mit doppelter Sperrlinie oder Strichlinie (0,50 m breit)

c) Landstraße Kategorie LS III:

Merkmale:

- durchgängig zwei Fahrstreifen,
- Fahrstreifenbreite 3,50 m,
- Breite 11,0 m + Überholstreifen (RQ 11).

Markierung:

- 2 Spuren mit einfacher Sperrlinie oder Strichlinie.

d) Landstraße Kategorie LS IV:

Merkmale:

- einbahnige Straße,
- Fahrstreifenbreite unter 3,50 m, also lassen sich keine zwei Fahrstreifen festlegen,
- Breite 9,0 m + Überholstreifen (RQ 9).

Markierung:

- keine Mittelmarkierung, da keine 2 Streifen fassbar sind.

Fahrspurbreite 3,50 m:

Regelfahrspur – richtet sich nach der Breite des Bemessungsfahrzeugs von 2,55 m + einem Sicherheitsabstand von 0,95 m.

Der Sicherheitsabstand ermöglicht auch bei Gegenverkehr leichte Lenkbewegungen, wodurch die Fahrbahn in einer größeren Breite genutzt wird.

Fahrspurbreite = 3,25 m:

Gilt für Überholspuren, die von schmalen, schnelleren Fahrzeugen genutzt werden sollten.